



Info-Veranstaltung zur „neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache“

(Stand: Februar 2019)

Welche Schülerinnen und Schüler sind angesprochen?

Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen

- richten sich an Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an Sprachen haben und eine entsprechend hohe Motivation und Leistungsbereitschaft mitbringen;
- bauen auf Kenntnissen, Fertigkeiten und Grundhaltungen auf, welche die Schülerinnen und Schüler in den bisher erlernten Fremdsprachen und im Deutschunterricht erworben haben;
- werden in raschem Lernfortschritt unterrichtet, was zu motivierenden Erfolgserlebnissen führt;
- setzen den Schwerpunkt auf mündliche Kommunikation, wobei die störungsfreie

Wer eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache wählt, entscheidet sich für ein sprachliches Profil in der Oberstufe. Auf keinen Fall sollte der Schüler/die Schülerin die spät beginnende Fremdsprache wählen, der/die im sprachlichen Bereich Probleme hat.

Belegungsverpflichtung

in Jahrgangsstufe 10: 4 Wochenstunden → 1x Pflichtunterricht am Nachmittag

- in Jahrgangsstufe 11: 3 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 12: 3 Wochenstunden

Auswirkungen auf die Oberstufe

Um die Gesamtsituation bei der Wahl der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache richtig und verständlich darzustellen, muss man ein wenig bereits in die Oberstufe Q11+12 schauen.

Dort gilt Folgendes:

Fächer

Pflichtfächer: Deutsch, Mathematik, Geschichte/Sozialkunde, Religion/Ethik, Sport
Diese Fächer sind von allen zu besuchen – daher *Pflichtfächer*.

Wahlpflichtfächer

Es müssen gewählt werden (daher *Wahlpflichtfächer*):

1. eine **fortgeführte** Fremdsprache (= **1.** E *oder* **2.** L/F *oder* **3.** It/F) – das meint **nicht** eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache!
2. eine 1. Naturwissenschaft: Biologie *oder* Chemie *oder* Physik
3. eine 2. Naturwissenschaft *oder* eine 2. Fremdsprache* *oder* Informatik
4. Geografie *oder* Wirtschaft/Recht
5. Kunst *oder* Musik

*: Die 2. Fremdsprache kann eine 2. *fortgeführte* Fremdsprache sein oder eine spät beginnende.

Belegung und Einbringung

Wer eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache wählt,

- muss die in der 9. Klasse für Jgst. 10 gewählte **neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache bis zum Abitur besuchen.**
- ist **eingeschränkt in den Wahlmöglichkeiten.** In der Regel ist die Belegung von Informatik oder einer zweiten Naturwissenschaft nicht mehr möglich. Auch die Einbringungsmöglichkeiten von Abiturleistungen im Sport-Additum sind eingeschränkt.
- entscheidet sich für **ein sprachliches Profil in der Oberstufe (7 WS Fremdsprachenunterricht** sowohl in Q11 als auch in Q12!)
- muss bei der **ersten Naturwissenschaft 4 Halbjahre einbringen.**
- muss **drei Halbjahresergebnisse der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache einbringen** (Sonderfall: Bei Anwendung der sog. Optionsregel zwei Halbjahresergebnisse).

Abitur

In der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache *muss nicht* Abitur gemacht werden – es *kann nur* die Kolloquiumsprüfung gemacht werden.

Wer die Kolloquiumsprüfung macht, muss **vier Halbjahresleistungen einbringen.**

Diese Entscheidungen trifft man mit der Wahl der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache also bereits in der 9.Klasse!

Weitere Infos zur Oberstufe unter

<http://www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/>

und zum Latinum unter

<http://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/2142/fachinformationen-latein-und-griechisch.html>

gez.

U. Sellner, Schulleiter